

auch erfahre, das wider En. Raht, oder das gemeine Gut seyn möchte, das will ich getreulich melden und offenbaren. So wahr 2c. 2c.

ARTIC. 17.

Vom Dorsch- Thran- und Wachs- Braaken, nebst einigen hieher gehörigen Verordnungen.

Aller Dorsch, sowol Curischer, als Bergischer, soll, ehe er gespeichert oder verkauft wird, gebraaket, und den Braakern 7 Gr. für jegliche Tonne gegeben werden. Ueber diesen Lohn sollen dieselben nichts fordern, noch annehmen, und die Braake getreulich ohne allen Unterschleif, und ohne irgetwas von der Waare zu entwenden, oder entwenden zu lassen, verrichten bey Verlust ihres Lehns.

End der Dorsch- und Thran- Braakere.

Ich N. N. schwöre, daß ich mich in dem Lehn, damit ich belehnet bin, getreulich und fleißig verhalten will, und dem Einwohner sowol, als dem Fremden, nach meinem höchsten Verstande recht braaken, und hierinnen um keiner Gift und Gaben willen, dem einen zu Nuße, dem andern zu Schaden in der Braake fugen, sondern recht handeln, und die Gleichheit halten, mich auch weder an des Käufers, noch Verkäufers Einrede kehren, von keinem Biergeld weder fordern, noch, wenn mirs angeboten würde, nehmen, sondern laut der vorgeschriebenen Ordnung braaken, will auch mit der Waare, dazu ich belehnet bin, nicht Kauf schlagen, noch auch mit Jemandes Matschopen derselbigen Waaren halben halten: Was ich auch erfahre, das wider E. Raht oder das gemeine Gut seyn möchte, das will ich getreulich Ent. Raht, oder dem Präsidirenden Herrn Bürgermeister melden und offenbaren. So wahr 2c.

Alles anhero gebrachte Wachs soll, ehe es zur Waage kommt, gebraaket werden, die Braake auch einzig und allein auf des Verkäufers Risiko und Unkosten ergehen, und kein Bürger soll die Braake auf sein Risiko nehmen, bey Strafe der E. Wette.

Der Wachs- Braaker soll die Braake des Wachses selbst, und nicht durch einen andern verrichten, bey der Braake sich treu und fleißig verhalten, und alle Verfälschung nach Inhalt seines Eydes verhüten, Niemanden um einiger Geschenke oder Gabe willen fugen, und weder an des Käufers, noch Verkäufers Einreden sich kehren, mit dem ihm gesetzten Lohn, nemlich für jegliches Schiff- Pfund 9 Gr. vom Käufer, und 9 Gr. vom Verkäufer zufrieden seyn, und nicht ein mehreres fordern, noch annehmen, auch mit Wachs nicht Kauf schlagen, noch dieser Waare wegen mit Jemanden Matschopen halten.

End des Wachs- Braakers.

Ich N. N. schwöre, daß ich mich in dem Wachs- Braaker- Lehn, womit ich bin belehnet worden, getreulich und fleißig verhalten will, und dem Einwohner sowol als dem Fremden, nach meinem besten Verstande recht braaken, und hierinnen um irkeines Gift und Gaben willen dem einen zu Nuße, dem andern zu Schaden in der Braake nicht fugen, sondern recht handeln, und die Gleichheit halten, mich auch weder an Käufers noch Verkäufers Einreden kehren, von keinem, besonders von dem fremden Verkäufer, welcher das Wachs hieher bringet,

get,